

---

# DIE SCHULKÜCHE DER RUDOLF STEINER SCHULE SIEGEN

## BERICHT ZUR NUTZERBEFRAGUNG

### DIE BEFRAGUNG

Zunächst einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer. In Summe haben 259 Teilnehmer den Fragebogen abgegeben. Die Schülerbeteiligung liegt mit 194 Teilnehmer/-innen bei mehr als der Hälfte der Schüler. Ein tolles Ergebnis. Ein engagierter Elternanteil von 54 Teilnehmer/-innen hat mit vielen Anregungen einen wertvollen Beitrag geleistet.

Die Auswertung habe ich daher im Wesentlichen auf 2 Nutzergruppen, nämlich Schüler und Erwachsene beschränkt. Das vorläufige Fazit aus meiner Sicht, werden wir in den entsprechenden Gremien besprechen und die notwendigen Maßnahmen einleiten.

Wie immer bei einem solch komplexen Thema werden wir es nicht allen recht machen können. Essen ist wie nichts anderes im wahrsten Sinne des Wortes Geschmackssache. An manchen Stellen wird es Kompromisse geben müssen um dem Spagat von Anspruch und finanziellem Rahmen gerecht werden zu können.

Vielen Dank auch für die inhaltlichen Beiträge. Humorvolle Beiträge brachten mich zum Lachen, mahnende zum Nachdenken. Allen Scherzbolden wünsche ich, dass sie sich Ihren Humor erhalten können und ihre Kreativität erhalten bleibt. (siehe Antworten im Detail) Allen jungen Biertrinkern empfehle ich ein Gespräch mit einer Vertrauensperson oder den dafür vorhandenen öffentlichen Anlaufstellen.

Die Kündigung des Vertrages durch die DAA hat uns die Gelegenheit gegeben noch einmal genauer hinzuschauen und die Antworten der Befragungsteilnehmer sind ein wertvoller Impuls um das Kantinenangebot weiterzuentwickeln. Wir sind auf dem Weg.

Herzlichst Ihr

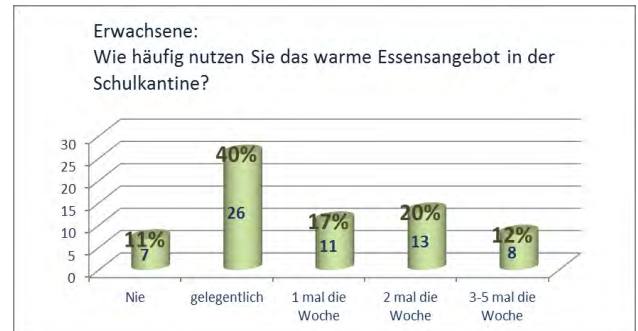
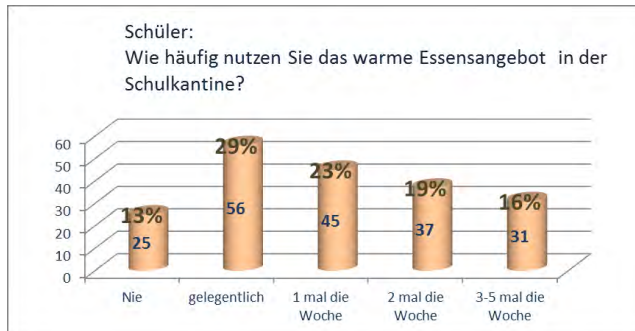
Dieter Dier



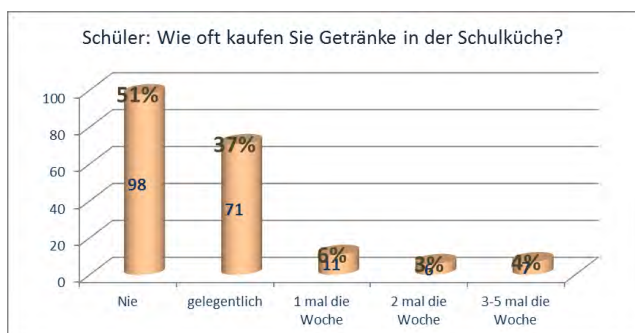
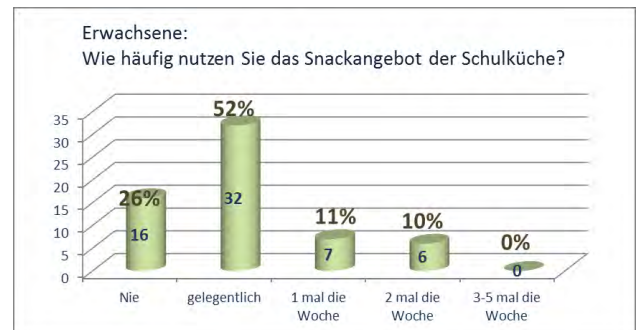
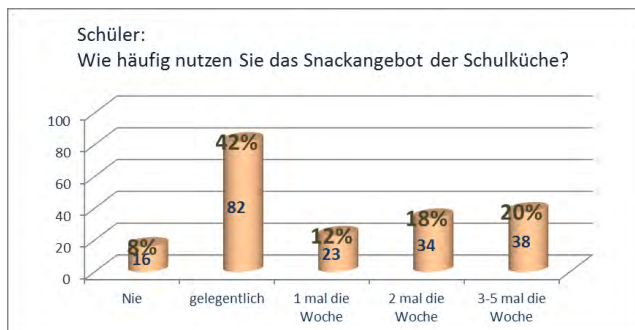
## AUSWERTUNG STATISTISCH

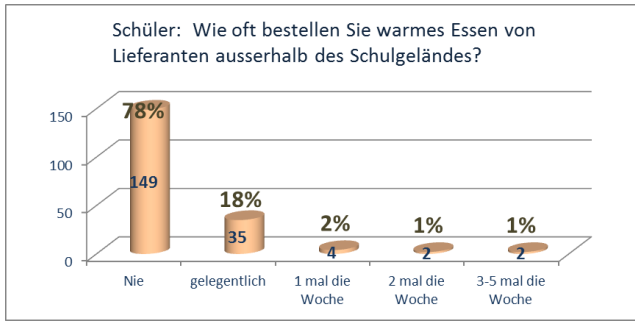
Technische Information: Nicht alle Fragen wurden von allen Teilnehmern beantwortet. Von daher kann die Anzahl der Antworten von der Gesamtzahl der Teilnehmer abweichen. Die Zahlen innerhalb der Säulen stellen die Anzahl der absoluten Antworten dar. Die Zahlen darüber die Prozentanteile. Die Zahlen 1-6 auf der horizontalen Achse stellen die Anzahl Kästchen zum ankreuzen dar.

### Nutzung:

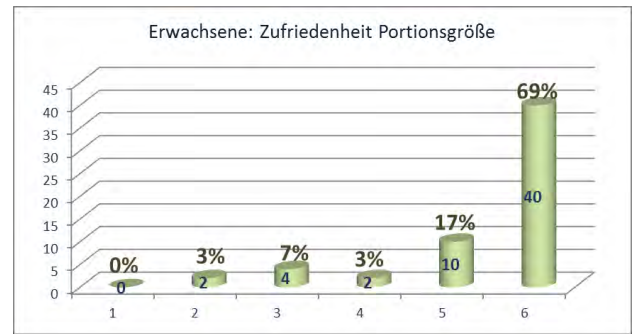
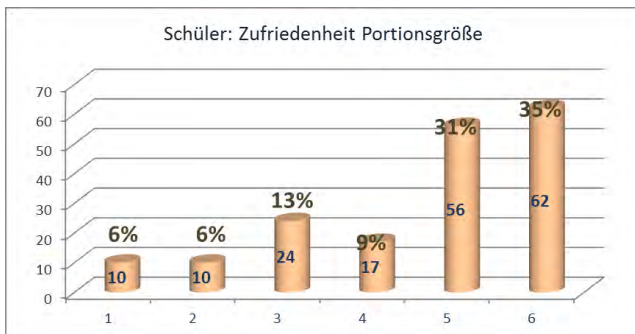
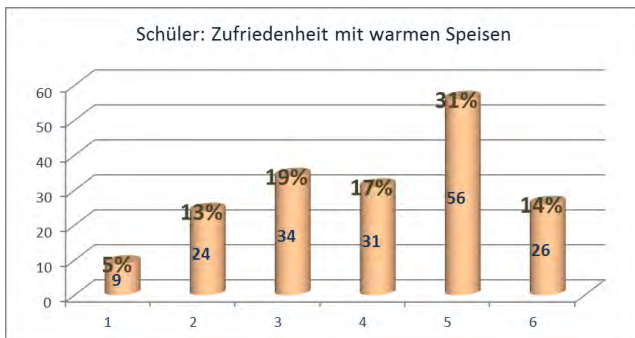


81 Schüler nutzen das Essensangebot nie oder nur gelegentlich, von diesen sind etwa die Hälfte eher zufrieden mit dem warmen Essensangebot. 113 von 194 befragten Schülern nutzen das warme Essensangebot mindestens 1 mal die Woche. Davon sind 74 Schüler mit der Essensqualität eher zufrieden (über der Mitte) und 3 unzufrieden (9 unter allen Teilnehmern).

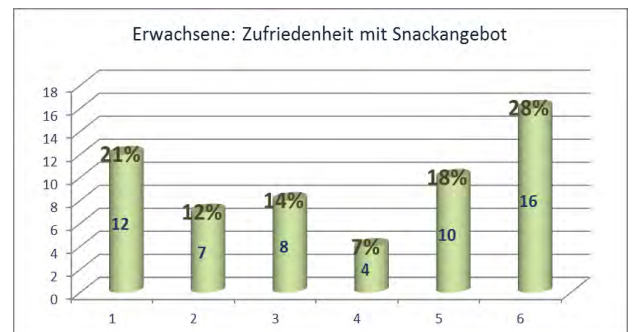
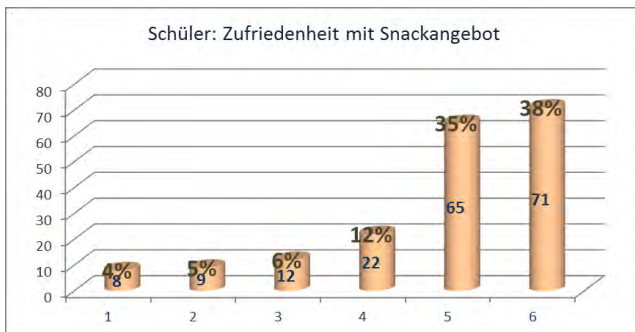




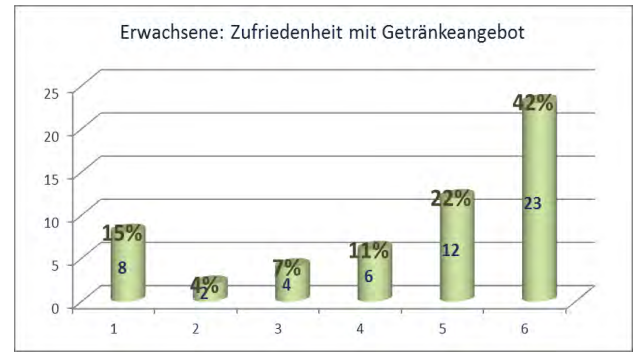
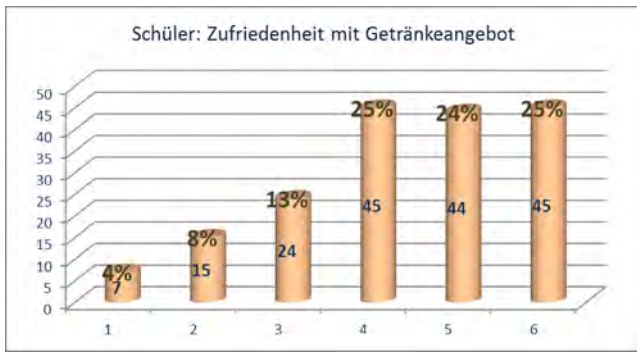
### Zufriedenheit mit dem Angebot der Kantine



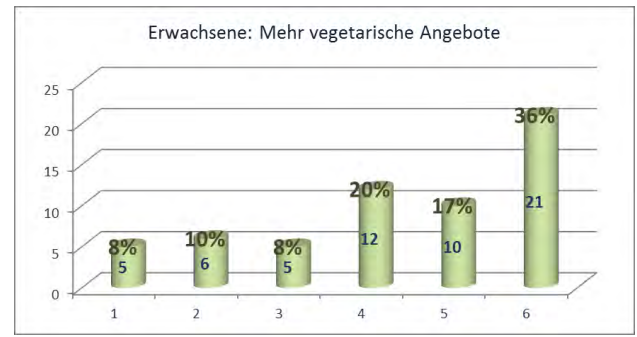
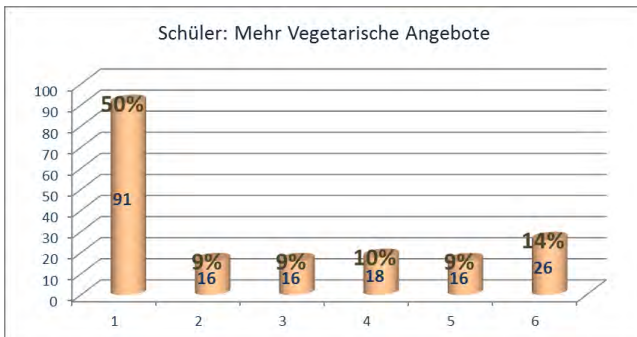
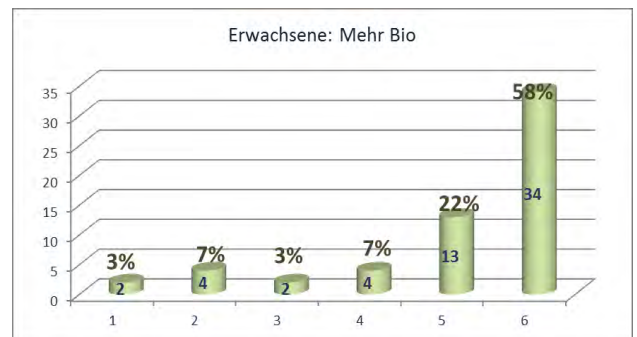
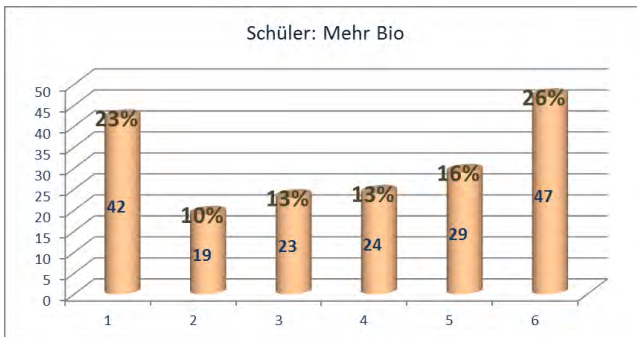
Fast 2/3 der teilnehmenden Schüler sind mit der Portionsgröße zufrieden oder sehr zufrieden (oberes Drittel).



Mehr als 2/3 der teilnehmenden Schüler sind mit dem Snackangebot zufrieden oder sehr zufrieden (oberes Drittel).



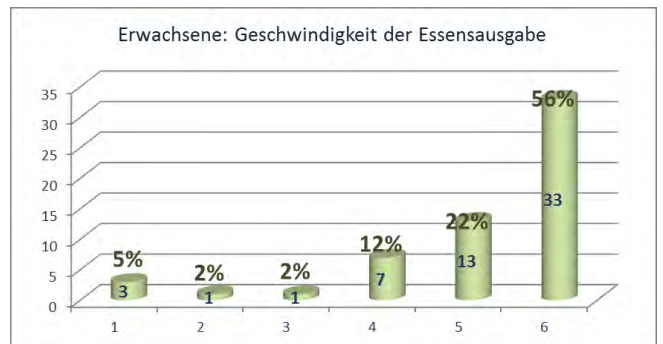
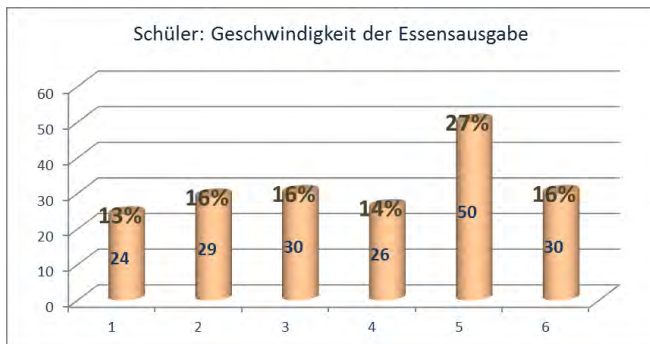
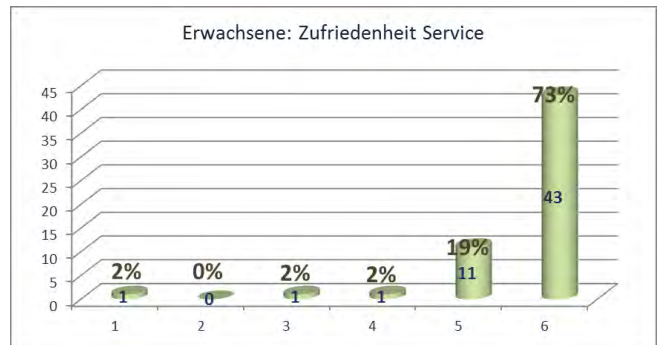
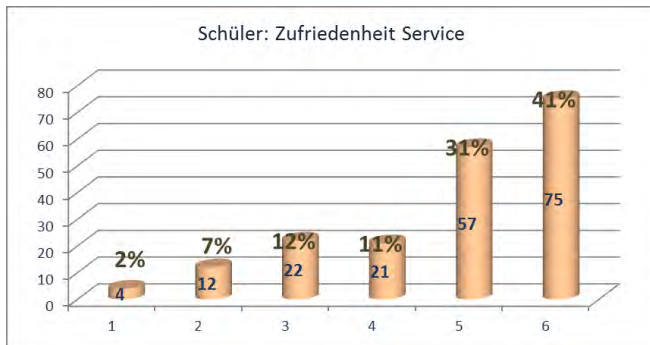
### Bio und Veggi



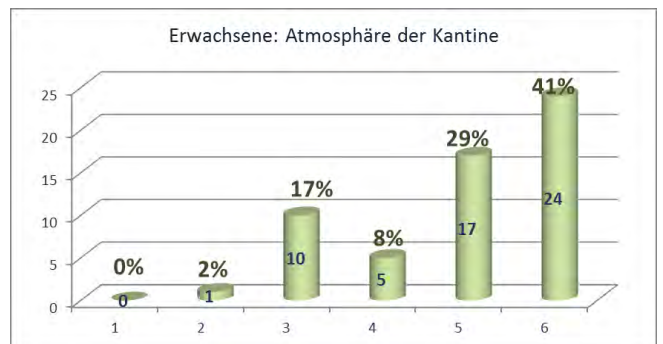
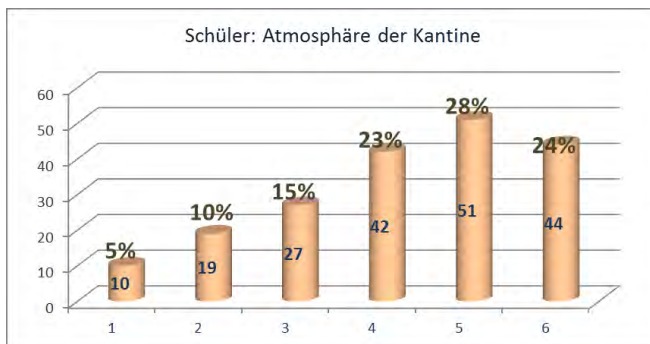
Eltern- bzw. Erwachsenenwunsch und Schülerwunsch weichen teilweise deutlich voneinander ab. Während eine deutliche Mehrheit der Erwachsenen mehr Bio wünscht ist das Ergebnis bei den Schülern nicht ganz so eindeutig. Mehr vegetarische Angebote wünschen sich vor allem die Erwachsenen Befragungsteilnehmer. Von den 51 Erwachsenen, die sich mehr Bioprodukte wünschen, nutzen 28 die Kantine nie oder nur gelegentlich. Von 100 Schülern, die sich mehr Bio wünschen, nutzen 37 die Kantine nie oder nur gelegentlich.



## Zufriedenheit mit dem Umfeld in der Kantine



Das Thema Geschwindigkeit und Run auf die Kantine am Mittwoch, sowie die Platzfrage traten insbesondere bei den offenen Fragen stark zu Tage.



## VORLÄUFIGES FAZIT

Wie schon im Anschreiben zur Umfrage stehen sich die Begriffe Preis und Wert gegenüber. Die Aufgabe eines neuen Konzeptes ist es ein wertvolles Angebot für die Nutzer mit einer wirtschaftlich vertretbaren Lösung für die Schulgemeinschaft zu vereinen. Wirtschaftlich vertretbar wird leichter erreicht, wenn es schmeckt. Da ist sie wieder, die Geschmackssache.

Grundsätzlich wird das Angebot der Kantine begrüßt. Die Erwartung ist, dass es auch weiterhin ein Essensangebot an der Schule geben wird. Es gilt nun die Anregungen für tatsächliche Verbesserungen zu prüfen und umzusetzen. Die Sortimente im Bereich Getränke und Snacks können auf Basis der von den Befragten genannten Ideen verändert werden. Die Wünsche im Bereich der warmen Speisen sind sicherlich komplexer und nicht immer zu erfüllen. Auch hier bedarf es einer genauen Prüfung. Der Wunsch nach Bioessen ist deutlich und sollte in der Neukonzeptionierung eine wichtige Rolle spielen.

Im Zuge der anstehenden veränderten Konzeption sollen den Fragen der fehlenden Sitzmöglichkeiten und der langen Schlange an bestimmten Schultagen besser Rechnung getragen werden. Dabei sind sicherlich mehrere Schritte möglich. Zum einen ist eine organisatorische Verbesserung im Rahmen der Essensausgabe notwendig. Zum anderen ist sicherlich auch ein Blick auf das Nutzerverhalten angebracht. Möglichkeiten der Vorbestellung und bargeldlosen Zahlung werden nur unzureichend genutzt. Eine klare Menüstruktur könnte zu einer vereinfachten Entscheidungsfindung dienen.

Gemeinsam mit Frau Wywiol werden wir das bestehende Konzept ergänzen und verbessern um dann nach den Sommerferien Schritt für Schritt Veränderungen vorzunehmen. In einigen Bereichen sind für ein neues Betriebskonzept nicht unerhebliche Investitionen notwendig. Auch hierfür bedarf es Entscheidungen. Sicherlich werden nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Vielleicht gelingt es uns aber, dass der eine oder andere einen seiner Vorschläge wiedererkennt und zum regelmäßigen Gast wird.



## ANTWORTEN OFFENE FRAGEN IM DETAIL (;=TRENnzeichen)

### *IM ANGEBOT DER WARMEN SPEISEN VERMISSE ICH:*

#### **Schüler:**

Burger; Pizza; Fastfood; Pizza zur Mittagszeit; Pizza zur Mittagszeit; Steaks, Bratwürste; gesunde und nahrhafte Kost; Gyros, Pizza, Steak; Gyros, Pizza, Basmati Reis; Käsebrötchen,(also richtige, mit Käse überbacken, so wie beim Bäcker); vegane Sachen; frisches Fleisch; mehr Gemüse; mehr Abwechslung; mehr Gemüse; Gnoccis, Fisch, gebratene Nudeln, Milchreis, Pfannkuchen; biologisches Essen; Würstchen in Blätterteig; Nudeln, Kartoffeln Döner Hamburger; Döner, Hamburger; Döner; Hamburger; Knödel; Spaghetti mit Käsesoße; Hot Dog, Döner, Burger, aus biologischem Anbau Öko Fleisch; Essen für Allergiker, wärmeres Essen, besser gewürztes Essen; Besser gewürzt, ohne Milch und Gluten; mehr vegetarische Speisen. Z.B. ab und zu Brätlinge etc.; Fastfood; Softdrinks; Döner, Pommes, Schnitzeltag; Ich finde die Speisen in der Kantine wirken sehr zusammengewürfelt und unansehnlich. Es kommt selten vor, dass ich in der Küche esse, da es mir oft einfach nicht schmeckt.; Hot Dog, Döner; Hot Dog, Döner; Döner und Fastfood; rein biologische Angebote, z.B. vegetarische Mahlzeit; mehr fleischlose Varianten, kleinere Portionen = günstiger; nichts außer vielleicht mehr vegetarische Gerichte; Spanferkel; etwas Leckeres; ich würde mehr Gemüse und Soßen wünschen; mehr vegetarische Speisen; Es ist ganz oft so, dass man z.B. eine Kartoffel und ein bisschen Dipp bekommt und dafür 2.20 € zahlen muss. Das ist nicht toll.; Frühlingsrollen; Was Leckeres. Weniger Fleisch.; es sollte für den Preis mehr geben; mehr Gemüse; Vielseitigkeit und Kreativität; lecker; Gutes Essen, es kann doch nicht sein, dass einem den ganzen Tag das Essen aufstößt. (schlechtes Fett, Fleisch); Mehr Essen von Frau Wywiol selbst gekocht. DAA Essen ist nicht so gut.; Suppen; Das Essen ist selten warm; Mehr vegetarische und mehr Bio Angebote; Fischstäbchen und echtes Kartoffelpüree; Chicken Nuggets; Fish´n Chips; Döner, Gyros, Burger; frisch gekochtes, manchmal Geschmack; gesünderes Essen, was einem nicht so schwer im Magen liegt. Mit weniger Fett und Kalorien.; vernünftiges, genießbares Essen; Pizza OGS - gab es bisher nur 1 mal, Frikadellen, Spätzle; Pfannkuchen, Nudelsalat; warme Schnitzelbrötchen; oft zuviel, lieber nachnehmen; Currywurst, Cheese Burger; weizenfreie Lasagne; Brokoli, frisches (kein Tiefkühl); Pizza jeden 3. Tag, Hamburger jeden 2. Tag für die OGS;

#### **Erwachsene:**

Pommes m. Schnitzel Mittwochs, Döner; Es ist schon sehr abwechslungsreich, aber nun mal Großküchenessen mit seinem typischen Geschmack und eher salzig. Es schmeckt mir nicht, sonst würde ich es öfter nutzen.; mehr saisonales Essen aus der Region vom Birkenhof vielleicht; kindgerechte Speisen z.B. Milchreis; Jäger-/Zigeunerschnitzel, Döner; die richtige Würze (zu salzig) frisch gekocht, kein DAA Essen bzw. Großküchenbelieferung; Richtiges vegetarisches Essen. D.h. nicht etwa nur ohne Fleischbeilage oder einen fertigen Bratling mit



einer Fertigsoße und Pilzen aus der Dose. Es gibt viele leckere Rezepte, die auch Fleischesser ansprechen. Allerdings ist es wichtig frisches Gemüse und wenig oder keine Fertigprodukte zu verwenden. Frische Kräuter (oder TK) und abwechslungsreiche Gewürze. Trotzdem kann es einfach zu kochen + preiswert (in der Herstellung) sein.; mehr frisches Gemüse; frisches; einfache vegetarische Gerichte, Suppen; einfache vegetarische Gerichte aus saisonalem Gemüse aus der Region; Suppen; Maultaschen und heißeres Essen; Gemüse, Pasta; Hirse; bitte keine Tiefkühlkost, Alternativen zu Nudeln, Reis, Kartoffeln zB. CusCus, Polenta etc.; öfter so leckere Sachen wie selbstgemachtes Kartoffelpüree von Birkenhofkartoffeln; kann ich sehr schlecht beurteilen, da zu wenig genutzt. Die Schulküche stand noch nicht so in unserem Fokus, da mein Kind noch nicht so viel selbst kaufen soll.; Salat mit Hähnchenbrust; einfache, gesunde Gerichte; ausgewogene Ernährung; frisches, saisonales Gemüse, Getreideprodukte, Fisch; Eintöpfe, frisches Gemüse der Saison, frisches Obst als Dessert; Gemüse; mehr Gemüse und weniger "dicke" Saucen und weniger kohlehydratreiche Beilagen dafür gerne mehr Vollkornprodukte und vegetarisches; frisches Gemüse, weniger Tiefkühlkost, angemachte Rohkostsalate; gesundes, einfaches Essen aber z.B. keine Pommes

### **IM GETRÄNKEANGEBOT VERMISSE ICH:**

#### **Schüler:**

Softdrinks; Softdrinks; Säfte, Latte Macchiato; eine Teeküche u. einen Wasserspender, Fruchtsäfte (Multivitamin etc.); Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Energy Drink; Cola, Fanta, Sprite; andere Getränke; Erzquell Pils; Säfte; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Tee; Cola, Fanta, Sprite; Bionade versch. Fruchtsäfte; Obstsäfte, (wirklich aus Obst und nicht nur aus Zucker und Wasser); Eistee; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite, Fassbrause; Cola, Fanta, Sprite; Fassbrause; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Eistee; Cola; Cola, Fanta, Sprite, Eistee; Eistee; Cola, Eistee; Cola, Eistee; Cola, Fanta, Sprite; Cola, Fanta, Sprite; Cola; Tee (warm und kalt); Cola, Fanta, Sprite; Getränkeautomat (Cola, Fanta, Sprite); Softdrinks (Cola, Fanta, Sprite); Mehr Auswahl! Z.B. Eistee, Cola, Apfelsaft und Orangensaft. Ein Getränkeautomat wäre wünschenswert.; Cola, Fanta, Sprite, Multi-Saft; Cola, Chai-tee, Multisaft; Cola, Sprite, allgemein Alternativen zur Hermannsbrause; zuckerfreie Gesunde Getränke; Säfte; Mehr Auswahl; Milchshakes, Smoothies, Slasheis; Vielleicht ein bisschen mehr Auswahl und vor allem Milchshakes und Smoothies; Säfte; Wasser ohne Kohlensäure; Eistee, Kalte Getränke im Sommer und warme im Winter; Cola; Mehr Getränke als Wasser und Apfelschorle, Cola, Fanta etc.; Cola und sonstiges, dann würden auch mehr kaufen.; Cola; Buttermilch; Cola, Orangensaft; Apfelschorle, Cola, Bier; Cola; Eistee, Bier; Bier; Eistee, Saft, Kaffeespezialitäten; Eistee; Cola, Eistee; Softdrinks; stilles Wasser, Orangensaft (Bio), Tee, Cola & Eistee; Eistee, Kaffee, Orangensaft, Multivitaminsaft, Wasser mit Geschmack; Orangensaft; Säfte, Limo; Schorle (Apfel-, Traubenschorle); Sprite; Cola, Fanta, Sprite, stilles





Wasser, Orangensaft, Apfelsaft; mehr Getränke ohne Kohlensäure; Orangensaft; Saft; Sprite; Milchshake, stilles Wasser; Cola, Sprite; Leitungswasser

#### **Erwachsene:**

Cola, Fanta, Sprite, Fassbrause; ist in Ordnung. Eventuell Leitungswasser anbieten; Bio Säfte, Bio Kakao und Milch, vielleicht Bionade; Finde ich gut so - die Capri Sonne könnte man überdenken; Bio Säfte; Bio Säfte, vielleicht Bionade als Alternative zur Hermann Brause; Milch; Direktsäfte, stilles Wasser; Wasserautomaten; mehr Bio-Getränke, Getränke ohne Zucker; Wasser in Glasflaschen; Bionade versch. Fruchtsäfte; Tee (gab es früher in Kannen umsonst); Tee; Ich hätte gerne nur gesunde Getränke, also mehr Wasser, Schorle, keine Zuckergetränke; Vorbildcharakter der Schule (Capri Sonne); Teesorten, Milch; Vollmilch, Direktsäfte, Milchkaffee, Espresso; stilles Mineralwasser;

#### ***IM SNACKANGEBOT VERMISSE ICH:***

#### **Schüler:**

Tomaten, Mozzarella; Schokoriegel; Pizzaschnecken; Pizzaschnecken; Nugathörnchen; Obst und Gemüse; Quarkbällchen; Obst; mehr Käsebaguettes; Schokoriegel, kleine Snacks; Müsliriegel; Käsebrötchen etc.; Schokoriegel, mehr Obst; gesunde Dinge; Kaugummis, Gummibärchen, Pickups, Kekse etc.; Snickers usw. ; Kuchen; Müsliriegel, Kitkat, Twix; Kuchen; Kuchen; Kuchen; Nougat, Hörnchen, Riegel Mars, Twix usw.; Frucht oder Schokoriegel; Marsriegel, Snickers, Kitkat, Twix; Müslibrötchen o.-riegel (mehr gesunde Snacks); Nougathörnchen, Käsestangen; Nougathörnchen, Käsestangen, Käsebrötchen; Käsebrötchen etc.; Mehr Snacks! Mittags sind die Snacks eh immer ausverkauft von daher... Ich vermisse mehr belegte Brötchen und Auswahl z.B. Mozzarella Tomaten; Wrap, Erdbeeren, Melonen (im Sommer); frisches Obst, Wrap, Erdbeeren, Melone im Sommer; gefüllte Donuts, Käsestangen, Käsebrötchen, Nougathörnchen; die abgepackten Snacks (Muffins) halte ich für eine Waldorfschule nicht vertretbar.; Gemüsesnacks, gesunde Snacks; biologische Snacks (es gibt spezielle Anbieter dafür); Pizzaschnecken, belegte Brote, nicht Brötchen; Auswahl an herzhaften Speisen; mal was Neues; Was Neues.; Kuchen, Schokolade; Donauwelle, Schwarzwälderkirchtorte, Gummibärchen, Schokolade, Softeis und Marshmallows; dass es nicht so teuer ist; normale Brötchen; mehr herzhaftes; Mehr vegetarische Angebote; Es ist alles prima mit dem Snackangebot; Mettbrötchen; Thunfischpizza, Pizza-brötchen/-schnecke, Schnitzelbrötchen ohne Senf; Mettbrötchen; Mettbrötchen; Mettbrötchen; die Muffins von früher; Nougat-Zuckerhörnchen, Pizzaschnecken; Brötchen ohne Remoulade; Pizzaschnecken; mehr gesunde (kalorienarme) Brötchen, anstatt dieses Süß-Zeugs, welches die Konzentration stört im Unterricht.; mehr Snacks, dass auch Mittags noch was da ist; Laugengebäck, warme Schnitzelbrötchen;



Kuchen, Kekse; Nougathörnchen; Nougathörnchen; eine Kiste mit Snickers, Mars und Gummibärchen; Mars, Thunfischpizza; Müsli; Bruschetta

### **Erwachsene:**

Ist sehr reichhaltig, das Angebot ist sehr abwechslungsreich; Bitte keine Tiefkühlteilchen, frisches Obst, Joghurt, Joghurt-Drinks; frisches Obst und Gemüse; größere Auswahl an frischem Obst; gesunde Snacks, belegte Brötchen, bitte keine Tiefkühl- Muffins etc. ; Vollkornprodukte, gesunde Bio Snacks, frisches Obst oder Ähnliches; mehr Obst, Bio Eis ohne künstliche Farbstoffe, belegte Brötchen; gesunde Bioware z.B Obst / Obstsalat; leckere Salatsoßen, keine Fertigprodukte mehr; Schülerwunsch: mehr Schnuck; Nüsse, Kerne, Studentenfutter, Vollkorngebäck, - brötchen statt Weißmehl; vollwertige Snacks; Vollwertbrot mit Butter und Kräutern (Birkenhof Rohkost) Vollwertkuchen Obst; Bio Snacks; Müsliriegel; benötige keine Teilchen; Obst; Fruchtschnitten; einfach belegte Brötchen ohne Remoulade, dafür Frischkäse; überwiegend gesunde , vollwertige Snacks; mehr Brötchen mit Salat/Gurke; Suppen, Obst; Obst, Joghurt, Vollkornbötchen, selbstgebackene Kuchen, Quiche;

### ***ICH WÜRDE MIR WÜNSCHEN, DASS:***

#### **Schüler:**

mehr Pizza, mehr Freundlichkeit; die Essensausgabe anders geregelt wird, so dass sich keine so langen Schlangen bilden; mehr Obst zu kaufen gibt.; das Austeilen des Essens schneller geht.; die Essensausgabe schneller abläuft; Frau Wywiol Hilfe bekommt; alles so bleibt wie es ist; die Eltern der Schüler sich immer erst hinter den Schülern anstellen dürfen; die Essenszeiten anders geregelt werden (häufig langes Warten); mehr Sitzplätze; die Essensausgabe besser verteilt ist; die Essensausgabe besser verteilt ist; man nicht so lange anstehen muss, verschiedene Pausenzeiten; Die Preise etwas sinken; die Schule mehr auf biologischen Anbau achten sollte; die Snacks nicht schon immer in der Mittagspause alle sind.; Die Snacks sind gut; die Küche auf biologische Lebensmittel umsteigt; die Schlange beim Anstehen nicht immer so lang ist und dass dies besser geregelt wird; die Preise günstiger werden; schon vor 10:00 Uhr verkauft wird; die Preise sinken; die Schlange in der großen Pause nicht mehr so lang ist; man sich eventuell sich seine Brötchen selber schmieren könnte; die Preise nicht so hoch sind; mehr glutenfreies Essen; es Mittwochs mehr zu essen gibt, weil die ganze Oberstufe lange Schule hat.; es mehr Bioessen gibt; Frau Wywiol bleibt; Frau Wywiol bleibt; es insgesamt mehr gesundes Essen gibt; alles billiger wird; Magnum Strawberry gäbe und die Eise billiger werden. 1.80 ist zu viel; manchmal kalter Hund; es Magnum White and Strawberry gibt; die Preise niedriger werden; niedrigere Preise; es günstiger wird; das die Preise niedriger werden; billiger ist; die Preise billiger werden; das Essen billiger ist; es billiger wäre; die Preise niedriger werden; die Preise niedriger werden;



Die Preise für Snacks sinken; die Preise für Snackangebote niedriger sind; die Preise billiger werden.; Frau Wywiol bleibt; es weniger Weißmehlprodukte gibt und eher Vollkorn; servieren am Tisch; dass die Preise etwas sinken an der Snackbar; Ein Getränkeautomat angeschafft wird.; die Preise nicht so hoch sind - hohe Preise schrecken ab.; Es generell mehr Auswahl gäbe. Das Essen sollte genießbar gestaltet werden. Weniger Tiefkühlkost.; vieles nicht mehr so überteuert ist; man mehr Essen bekommt für das ausgegebene Geld; Frau Wywiol bleibt, Getränkeautomat, Eiweißshakes; weniger Tiefkühlgemüse angeboten wird und mehr frisches Gemüse; keine absolut ungesunden Snacks. Sie führen nur unnötig in Versuchung und sättigen nicht.; die Essensausgabe an manchen Tagen schneller erfolgt; der Eisverkauf reduziert wird.; man sich nachahmen kann, das funktioniert anderswo auch.; dass diese Umfrage etwas bringt. Es ist sehr teuer.; die Portionen gleichmäßiger sind; die Portionen des Warmen Essens gleich verteilt sind und das man nicht nur drei Kartoffeln mit Soße bekommt; die Portionen gleichmäßiger verteilt werden.; dass man nach 13.30 auch noch was vom leckeren Essen bekommt.; man an manchen Tagen auch noch das bekommt, was man möchte. Das man was leckeres bekommt auch wenn man kurz nach halb zwei kommt.; Käsestangen; es nicht jeden Tag Fleisch gibt; es leckeres Essen gibt; es zwei Austeilreihen für warmes Essen gibt.; die Preise dem Produkt entsprechen und das Mittagessen allgemein etwas besser schmeckt.; niedrigere Preise bei manchen Angeboten; ich mehr für ein Mittagessen in der Schule für 3.80 € bekomme. Deswegen werde ich nicht mehr dort essen.; nicht die Preise ständig steigen; es bei der Essensausgabe schneller vorangehen sollte.; besseres, leckereres Essen angeboten wird.; wenn man um halb zwei zum Essen kommt, noch alles Essen zur Auswahl steht und die besten Sachen nicht schon weg sind.; das Essen besser wird und das es nicht von der DAA kommt, das ist nämlich ein Drecksladen.; Frau Wywiol mehr essen selber kocht und kein Essen mehr von der DAA; im Essen vielleicht ein bisschen mehr Salz ist, denn es ist oft sehr ungewürzt.; die Preise immer höher werden; die Geschwindigkeit bei der Essensausgabe erhöht wird.; das Essen nicht teurer wird.; Unsere Schule das bisher an die DAA gezahlte Geld an Frau Wywiol bezahlt, damit sie weiterhin für uns kochen kann.; es billiger wird; Früchte; es Mettbrötchen gibt; Ich hätte gern 10.000 €; Frau Wywiol bleibt.; der Nachtsch zum Mittagessen dazu gehört. Ebenso ein Glas Wasser o.ä.; Es einen Getränkeautomat gibt; wenn es Fleisch gibt, dies qualitativ besser ist und nicht hauptsächlich aus Fett besteht.; das neue Personal so freundlich ist wie Frau Wywiol; billiger ist; es öfter Pfannkuchen und Pommes gibt; die warmen Speisen qualitativ wertvoller werden; die Zubereitung der Gerichte aus frischen Zutaten besteht.; Die "Verkäufer" etwas freundlicher wären; es weniger Fertigsoßen gibt; billiger ist; Es Essen ohne Weizen gibt für Allergiker; die Kantine besser nach dieser Umfrage wird; die Köchin bleibt, weil sie sooo nett ist.; Das Wassereis kostet nur och 20 ct. Das Gemüse würde leckerer schmecken.;



## Erwachsene:

im Angebot billiger wird; biologische Lebensmittel; die Schule als Vorbild da ist, das Essen dem Leitbild entspricht und einer gesunden Ernährung. Frisches Essen, keine Fertigprodukte, biologisch und weniger Fleisch. Fleisch jeden Tag in keiner Richtung in Ordnung: politisch nicht, umwelttechnisch nicht und auch keine gesunde Ernährung; Frau Wywiol uns erhalten bleibt und eine Hilfe bekommt von 8-14.00 Uhr; ausschließlich Speisen aus biologischen Anbau angeboten werden. Es gibt zu oft Pizza, Pommes oder anderes Fastfood. In einer Waldorfschule wäre es sehr wünschenswert, wenn es ausschließlich biologisches Essen geben würde. (Bio Anbau) u.a. auf Tiefkühlgebäck, Fertigsaucen und Dressings aus der Tüte sollte man verzichten. Weniger ist oftmals mehr - 2 warme Speisen am Tag reichen aus.; Mehr Hygiene!; Frau Wywiol bleibt! An der Schule ein bewusster Umgang mit Fleisch gelebt wird (auch von den dort speisenden Pädagogen und Eltern) Die Folgen unseres hemmungslosen Fleischkonsums für Mensch in Entwicklungsländer, Tieren in Massentierhaltung und unserer Umwelt sind allen längst bekannt. Also seien wir mutig mit einem tollen vegetarischen Essensangebot und einem etwas reduzierten Fleischangebot; das Essen frischer ist ohne Zusatz aus Tüten und Päckchen; mehr gesunde Snacks im Angebot sind z.B. Joghurt mit Obst, Körnerbrötchen mit Butter + Kräutersalz, weniger Süß-Kram; ausschließlich Bio Essen gäbe. Es muss nicht unbedingt Fleisch geben. Einfache vegetarische Gerichte mit saisonalem Gemüse aus der Region reicht völlig aus.; keine Dressings oder Saucen aus der Tüte, alles möglichst frisch zubereitet. Die Auswahl kann ruhig reduziert werden.; mehr frische Zutaten verarbeitet werden.; frisches Obst und Salat auch schon in den Pausen zur Verfügung stehen; es weniger Zucker + Weißmehl als Stärkung für zwischendurch gibt.; es mehr Angebote in Bio-Qualität gibt; lokale Lebensmittel verarbeitet werden.; die Pausen gestaffelt werden.; Frau Wywiol mehr Gerichte selber kocht.; auch in der Wahl der Speisen ein Vorbild- und Erziehung- Charakter erkennbar wird!; es kein Schwimmbad Essen mehr gibt; das Angebot eventuell kleiner, jedoch gesünder für unsere Kinder wird.; Es keine Capri-Sonne, keine Donuts, kein Wassereis mit künstlichen Farbstoffen mehr gibt. Es gibt alternatives Wassereis aus Bio Erzeugung ohne künstliche Aroma und Farbstoffe. Capri Sonne ist sehr zuckerlastig. Donuts enthalten Fett, Zucker und Weißmehl - keinerlei sinnvolle Ernährung für Kinder; Sie hätte mehr Platz; Die Küche bleiben kann! Sie ist auf einem guten Weg.; Frau Wywiol bleibt! ; jeden Tag vielleicht nur 1 warmes Gericht, dafür frisch zubereitet, so dass man noch erkennen kann, was es ist!; neben den Wünschen nach ausgewogener Ernährung muss natürlich auch darauf geachtet werden, was Kinder essen und es ökonomisch tragbar ist.; Niemand mit großem Nachdruck gedrängt wird Speisen zu probieren, die er/sie nicht mag. (Habe ich einmal beobachtet)



## ***ICH VERMISSE IM ANGEBOT ALLGEMEIN:***

### **Schüler:**

einen Raum, der wirklich nur für Schüler gedacht wäre; Schokoriegel; vegane Sachen; Brötchen ohne Butter; Obstsnack; biologisches Essen; Magnum Strawberry, Käsebrötchen, Gummibärchen; Gummibärchen und andere kleine Sachen; Döner Hotdog usw. ; Obstsalat; Getränkeautomat; servieren am Tisch; Abwechslung. Speisen, wo überlegt wurde ob es zusammenpasst oder eben nicht.; so kleine Riegel wie Kinder-Riegel, Mars, Snickers, Duplo, Twix...; Getränkeautomat, Eisautomat, servieren am Tisch; Süßigkeiten; Süßigkeiten; Ich finde es nicht so gut, dass es jeden Tag ein Fleischgericht gibt; Essen nicht immer teurer wird. Dass es weniger Fleischgerichte angeboten werden.; gesundes und leckeres Essen; Es ist meisten viel zu wenig von allem da und man bekommt um 13.30 kaum noch etwas; Die Vielseitigkeit bei Getränken und dem Essen.; gutes Essen; gutes warmes Essen; Mehr leckeres Essen (das Angebot eher wie im Kindergarten); Kuchen; Mettbrötchen; Mein Geld; Mehr Angebote die ansprecher sind; Brötchen mit Wurst; Früchte (Kirschen, Melone, Erdbeeren); vielleicht ausländisches Essen; Popcorn; Müsli zum selber nehmen, Obst, mehr Angebote; frischgekochte Soßen, keine Fertigsachen mehr (TK-Gemüse und Kartoffel-Taschen)

### **Erwachsene:**

einfaches, saisonales, biologisch angebautes Essen aus der Region. 2 warme Speisen (vegetarisch und normal reichen doch); mehr biologischen Anbau. Super wären glutenfreie Gerichte.; das frisch gekocht wird; belegte Brötchen mit unterschiedlichen Belägen. Angebot an der Uni Cafeteria und Bistro als Traumvorstellung; Bio Essen; Viel weniger Fleisch, mehr vegetarische Gerichte (wir sind keine Vegetarier); Frische Zutaten aus der Region.; Müsli; längeres Angebot: (häufig ist um 13.30 - 14.00 Uhr kein essen mehr da.); Dass die Salatbar um Obst und Nüsse ergänzt wird; vollwertige Snacks; Bio Essen; Ich muss mich vor meinen Kindern rechtfertigen, warum es in der Schule: Capri-Sonne, Donuts, Pommes gibt! Ich vermisse ein gutes Vorbild!; Bewusstsein für qualitatives Essen. Besser: weniger Auswahl, dafür gesünder!;



## ***WENN ÜBER NACHT EIN WUNDER GESCHEHEN WÜRDEN UND DIE KANTINE WÄRE NACH IHREN VORSTELLUNGEN VERÄNDERT, WAS HÄTTE SICH GEÄNDERT?***

### **Schüler**

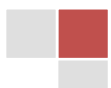
Musik; Es wären noch mehr Sitzplätze da und die Pausen wären länger; Bezahlung per spezieller Karte; Bezahlung per spezieller Karte statt Barzahlung; Bezahlung per spezieller Karte statt Barzahlung; Es wären mehr Leute zum Essen austeilen da und mehr Sitzplätze vorhanden; Zwei Essenausgabestellen; Es gäbe mehr Sitzplätze; Dumme Frage - dumme Antwort; nichts; Mehr Plätze zum Essen, längere Pause; Zwei Essenausgabestellen und mehr Sitzplätze; Dass man nicht so lange anstehen muss, weil dafür die Pause zu kurz ist.; Dass man nicht so lange anstehen muss, weil dafür die Pause zu kurz ist.; Es wären mehr Sitzmöglichkeiten vorhanden, Die Oberstufe darf Handys verwenden; Mehr Tische; ich würde regelmäßiger in der Schule zu Mittag essen; mehr Platz zum Sitzen; Nichts besonderes; Die Lehrer lassen den Schülern ihre Pause und meckern in der Küche nicht rum, wenn jemand mal lacht.; Raum für Schüler, mehr vegetarische oder vegane Sachen; dass es einen abgetrennten Bereich für Lehrer gäbe.; dass die Lehrer sich nicht beschweren, dass wir zu laut sind; Raum für Schüler ohne Lehrer, wir brauchen schließlich auch mal unseren eigenen Pausenraum; Mehr Auswahl, schnellere Bedienung, keine motzenden Lehrer; Besser geregelt, dass man nicht solange warten muss; Frau Wywiol könnte etwas freundlicher sein und die Küche um 9:50 öffnen; könnte alles so bleiben; könnte alles so bleiben; mehr Dekoration, freundlichere Umgebung; biologisches Essen; kein Gelb an den Wänden; der Preis; mehr Sitzplätze, es ist meistens zu voll; Mehr Sitzplätze, es ist nicht genug Platz zum Essen; der Preis, das Essen wäre viel viel läcker; das alles schneller geht; Bequemere und mehr Stühle; die Preise niedriger werden; vielleicht Klingel, billigere Preise, schönere Wandfarbe; billigere Preise, schönere Wandfarbe; Essen billiger, kürzere Schlange, schlechte Laune nicht an Schülern auslassen; wenn der Service etwas freundlicher und wenn es billiger wird statt teurer; die Preise und schönere Wandfarbe; die Preise und schönere Wandfarbe, vielleicht eine Klingel; die Preise, gemütlicher nicht immer diese Holzgegenstände die so stinken; die Preise wären niedriger. Nicht so grelle Lampen; eine Klingel; Es gäbe einige Getränke umsonst (kalten Tee & Wasser) mehr Bio-Essen und Obst umsonst; Getränkeautomat; die Preise wären nicht so hoch. Sie wären deutlich niedriger; Mittwochs habe ich immer das Gefühl die Küche platzt aus allen Ecken. Wenn man an diesen Tagen überhaupt noch etwas zu Essen kriegt, geht das Elend weiter weil man keinen Platz findet und sich auf den Hof setzen muss um seine übrigen 10 min. Pause gemütlich ausklingen zu lassen. -Ändern!; Es wäre größer und stilvoller; sie wäre größer (sowohl der Sitzraum, als auch die Küche); dass ein Getränkeautomat sich in der Küche befinden würde; Das Essen schmeckte besser, vor allem das Fleisch.; weniger Lärm, saubere Tische, frische Gerichte, weniger Tiefkühlkost; weniger fleischhaltige Angebote, dafür mehr biologische Lebensmittel; Die Kantine würde nicht in einem vielgenutzten Durchgangsraum liegen.; Es würde mehr frisches Gemüse angeboten; Das Essen wäre komplett aus biologischem Anbau und Verkauf von Eis würde



unterbunden.; Es gäbe Säfte und auch mal was Neues.; Es wäre wie im 5 Sterne Hotel; Nicht mehr so lange Schlangen, mehr vegetarische Angebote und mehr Bio; Es dürften nur noch Schüler dort essen und wenn man nach der 6. Stunde kommt, dass es immer noch etwas Essen gibt was man möchte ohne dass ich um 10.00 Uhr die ganze Pause anstehen muss um vorzubestellen.; Das die Essensausgabe schneller geht und ich noch Zeit zum essen habe. ; Das Rückgeld würde man immer passen zurückkriegen und die Preise sollten nicht immer regelmäßig steigen.; Sie wäre einladender.; Es gäbe gesünderes Essen was nicht so teuer ist. Vor allem, wenn man nur sehr wenig auf den Teller bekommt. ; Mir gefällt die Kantine; Ich finde die Kantine so gut.; Es gäbe gesundes, leckeres und billiges (der Portion entsprechendes) Essen.; Es gäbe keine Schüler, die Ha. Machen, am Handy spielen und laut sind.; Mehr Platz zum essen und dass es eine 2. Essensausgabe gibt.; niedrigere Preise bei manchen Speisen oder die Größe der Speisen passt sich dem Preis an.; Mehr Essen, Wasser ohne Sprudel, schneller das Essen bekommen, bessere Atmosphäre; Mehr Personal, niedrigere Preise, bessere Portionseinteilung, Fleisch mit weniger Fett, mehr Tische und Stühle; Mehr Angestellte in der Küche.; Das Essen wäre leckerer.; Einfach Alles.; Das Essen nicht von der DAA kommt. Das ist schlimm.; Sie wäre günstiger und schneller in der Ausgabe.; Eine zweite Essensausgabe wäre vorhanden.; Es gäbe warmes Essen.; Kein Schweinefleisch, weniger Fleisch; Das Frau Wywiol nicht aufhört für uns zu kochen.; alles; zeitversetztes Essen der unterschiedlichen Klassen; Preise für Schüler geringer sind als für Externe. Schüler, die danach Unterricht haben, vor Schülern, die kein Unterricht haben bedient werden.; Das Aussehen; Sofa, günstigeres Essen; es gäbe mehr Platz zum Essen.; billiges Mittagessen; Eine einladendere und gemütlichere Einrichtung & Atmosphäre. Gewürze auf den Tischen; leckeres Essen, Getränkeautomat, mehr Essen, mehr Plätze; etwas ansprechender dekoriert; abgerundete Tische, Stühle mit Polster; Tische stehen dann nicht so eng; die Farbe an den Wänden, schöne Blumen; dann gäbe es immer genug heiße Pizza für alle; Tischdeko; Sie wäre hellblau gestrichen, es hingen Vorhänge vor den Fenstern und die Tische wären aus Holz und rund.; gute Qualität frisch zubereitet; bequeme Stühle; Das mehr selbstgemacht ist; andere Wandfarbe (weiß) und einen Schokoriegelautomaten.; Es wäre billiger; Sie wäre mit vielen Pflanzen geschmückt und noch farbenfroher.; Frau Wywiol soll bleiben.; kein glitschiges Tiefkühlzeug; mehr Servietten

## **Erwachsene**

keine Schlange, freie Plätze; biologische Lebensmittel; In der 13.00 Uhr Pause schnellere Essens-Ausgabe. Frisches Gemüse nach Saison und Region, 1x Woche Fleisch - eher weniger Gerichte, dafür gutes Essen; gesundes, biologisch angebautes, saisonales und trotzdem lecker Essen. ; Die Tische nicht so nah bei der Essensausgabe stehen.; 1. Unsere Schulküche hat in ganz Siegen den Ruf, dass man dort sehr schmackhaftes + tolles, gesundes Essen bekommt. Viele Eltern und Schüler nutzen diese Einrichtung häufig und gerne, auch als



Kommunikationsplattform. 2. Der anthroposophische Grundgedanke lebt in der Schulküche mit möglichst vielen Produkten vom Birkenhof. 3. Es gibt gelegentlich die Reisbällchen mit Käsesoße (aus dem Häuslingkindergarten - Rezeptbuch) Echt lecker!; Das der Philosophie der Waldorfschule entsprechend gesund, ausgewogen und frisch gekocht wird und er Raum vielleicht mit ein paar Palmen/Pflanzen aufgehübscht wird.; Eigentlich soll alles so bleiben wie es ist, besonders die nette Art von Frau Wywiol.; Bio Essen, 2 warme Gerichte pro Tag reichen; mehr Suppen, die Salatbar finde ich toll - das Gemüse sollte allerdings aus biologischem Anbau stammen; nur Bio Essen; Kaffecke / Teestube; seltener Pommes, Burger, Spaghetti, mehr vollwertige Gerichte! Neben der Salatbar ein Snackbuffet mit Obst, Nüssen und Kernen.; mehrere Bedienungen, kurze Anstellschlange, frisches gesundes Essen, Birkenhofgemüse; mehr Blumen, schnellerer Service, günstigere Preise; Einfache, gesunde und günstige Gerichte mit Lebensmitteln der Region hergestellt. Tägliches Eintopfangebot; biologisches Essen, weniger Angebot dafür sinnvoller. Wassereis ohne künstliche Farbstoffe, Nachtische, die nicht nur aus Fett und Zucker bestehen.; Mehr Gemüse-Menüs, biologisch, keine Pommes Frites, weniger Fleisch, nur Essen, dass ernährungssinnvoll ist!; 1 warme Mahlzeit pro Tag, dafür im Snackbereich mehr Auswahl. Kooperation mit Birkenhof oder Produkte aus der Region!; Dass Alle Speisen frisch vor Ort mit überwiegend regionalen Zutaten hergestellt würden.; Bessere Qualität der Fleischgerichte, auch wenn dadurch der Preis steigt!

### **SONSTIGE ANREGUNGEN:**

#### **Schüler:**

Das Essen ist mir teilweise zu fettig.; Soweit es tragbar ist, ein etwas wechselndes Angebot; Änderung der Pausen um den Andrang in der Kantine zu vermeiden; Verschiedene Essenspausen damit man nicht so lange anstehen muss; öfter nach der Salattheke sehen, nicht so fettiges Essen; Frau Wywiol ist toll!; mehr Sitzplätze; Pausen der Ober- und Unterstufe besser verteilen, dass es nicht so voll ist.; gesund, gesund, gesund (Bio); Nicht so viel Fertigprodukte zum aufbacken verwenden; Mittwochs mehr Essen/mehr Helfer in der Küche aufgrund der ganzen Oberstufe; Man soll sich nicht aufregen, dass der Schüler kein passendes Geld hat, wenn die Preise z.B. 2,20 sind.; dass nur die Angestellten der Kantine die Essensausgabe machen dürfen; Frau Wywiol ist super!; Die Preise bei den Snacks finde ich zu teuer; nicht so viele "süße" Sachen / Dinge; Döner; Ich finde es ist alles zu teuer; Ist etwas teuer; Essen ist zu teuer, Vordränger nicht gelten lassen und wieder ans Ende schicken; wäre echt gut, wenn es etwas billiger wäre, man bräuchte eine Klingel; Der Salat wird oft so mit ungewaschenen Händen angepackt. Die Teilchen werden auf benutzte Servietten gelegt. Das ist ekelhaft.; Vorhänge am Fenster, schönere Tische und Stühle oder Bänke hinstellen; Ich fände es toll, wenn die Schüler der Mittelstufe (im Zuge der Ernährungskunde) in der Küche mithelfen würden (fest im Lehrplan); Eventuell führt man einen reinen BIO Tag ein (1x





pro Woche), Getränkeautomaten, Salat to go Behälter (Plastik); Die Preise sind so hoch, dass ich selten etwas kaufe; Bessere Saucen in der Salatbar und das es die rote Soße immer gibt!; Snacks sollten biologisch (auch teurer) sein; Frau Wywiol soll der Schule erhalten bleiben. Sie bereichert die Schulküche mit ihrer guten Laune und Herzlichkeit.; versetzte Pausenzeiten würden das Küchenpersonal entlasten.; Der Umgang mit den Toiletten durch jüngere muss verbessert werden, da ältere deutlich darunter leiden.; Die Preise sollten sich nicht so oft ändern.; Es ist so, dass um 13.30 fast gar kein Essen mehr da ist.; Es kommen sehr oft Leute von außerhalb, meisten von der anderen Schule, und essen uns das Essen weg. Dann ist um 13.30 alles weg.; Ich finde es Scheiße, dass um 13.30 alle guten Speisen weg sind.; Die Preise bei vielen Angeboten nicht so teuer sind. Dass mehr Platz in der Kantine ist.; Mehr Platz in der Küche.; gesundes und leckeres Essen es muss nicht immer so viel Fleisch geben.; Ich finde es gut, dass man seinen Salat selber mischen kann.; Es sollte besser geregelt werden, dass es um 13.30 noch genug Essen gibt. Denn meistens ist das Essen fast leer.; Mir ist aufgefallen, dass die Portionen um 12.00 Uhr zu groß sind und um 13.30 dann viel zu klein; Mein Problem ist nicht das Angebot der Speisen sondern der Geschmack.; Die Bedienung sollte rechnen können.; rechnen können; Mehr Essen. Es gibt um 13.30 oft kein Essen mehr.; Dass es um 13.30 manchmal kein Essen mehr gibt; Die Pause ist oft zu kurz um anzustehen und zu essen.; Die Toiletten sind ekelhaft. Es stinkt schrecklich. Wo sind die Klodeckel? Es liegt so oft Klopapier und Pipi auf dem Boden.; Weniger Soße beim Mittagmenü; Essenskarten (Geldaufladen - keine Barzahlung); Essenskarten, die man auflädt und einscannt, geht schneller als Bezahlung.; Mehr Koch KuK; Die Küche sollte ansprechender und besser werden. Dass wenn Mittwochs alle lange Schule haben genug Plätze zum Essen da sind. ; Vorhänge, echte Blumen; auch veganes Essen vielleicht und mehr vegetarisches Sachen. Halt vielfältiger; Weniger Fertigsoßen; Bitte mehr Bio, weniger Fertigsoßen;

### **Erwachsene:**

eher vegetarisches Essen, dafür biologisch, einfaches Essen und vor allem den Bildungsauftrag der Schule wahrnehmen und Vorbild sein. Ich meine nicht dogmatisch zu werden. Vielleicht wären auch Vorträge über Ernährung gut oder was sagt Rudolf Steiner dazu und wie kann es heute umgesetzt werden. Jeder Einzelne hat eine Verantwortung auch der Umwelt gegenüber. Was beinhaltet Fleischkonsum aus Massentierhaltung: - für die Umwelt - Antibiotika im Trinkwasser, für die Menschen, die in den Tierfabriken arbeiten (Billiglohn) - die Tiere, usw. und für mich selber, wenn ich es esse. Der Schwerpunkt könnte eine gute Ernährung sein. die aber auch Pommes und Schokolade dazu nimmt.; biologisches Wassereis für unsere Kinder und kein Farbstoff verseuchtes Eis; Die Kantine sollte unbedingt bestehen bleiben; Für qualitativ gutes Essen bin ich auch bereit bis zu 5 Euro zu bezahlen; Ich bin eigentlich sehr zufrieden. Ich habe nicht zu beanstanden.; Unser Kind ist zufrieden und das Essen schmeckt; Die Einführung von Essensmarken (1 warmes Gericht + Salat9 oder Wertmarken wäre toll. Dann müsste man den Kindern kein Geld mitgeben und die Essensausgabe ginge deutlich schneller.; früher gab es ein kostenloses Getränk (Tee/Wasser)



für die Schüler; Die Salattheke ist super!; bargeldfreies Zahlen (Plan für 1 Woche, Anmeldung) - mehr Sitzplätze; Birkenhof Kuchen, / Brot / Gemüse / Eintöpfe / Nachmittagssnacks; Lange Schlange am Mittwoch!; Koch AG=Super!; Vielleicht 1x pro Woche: Schüler kochen für Schüler. Im Wechsel mit höheren Stufen, Planung Umsetzung Vorbereitung Abschluss. Klassen 10/11/12/B jede Klasse wäre alle 4 Wochen dran.; Nicht mehr mit der DAA zusammen arbeiten.; Schule sollte Küche betreiben.!!! DAA raus!!!; Wir würden öfter vor Ort essen, wenn die oben genannten Wünsche erfüllt würden, auch bei einem höheren Preis; Wir wären bereit mehr Geld für ein besseres (gesünderes) Essen auszugeben. ; ruhige Atmosphäre, keine Hektik; weniger ist mehr, dafür gesund und nahrhaft; Unterm Strich ist das ne super Kantine.;

